

Tätigkeiten des LA 21 Trier e.V.

Berichtsjahr 2010 – Kurzfassung –

Die Vereinsgründung des Lokale Agenda 21 Trier e.V. am 24.06.1999 sowie dessen finanzielle Unterstützung durch die Stadt Trier resultiert aus dem Stadtratsbeschluss vom 23.11.1998 zur Erarbeitung einer „Lokalen Agenda 21 für die Stadt Trier“ (Drucksache 293/98). Im Jahr 2010 hat der Verein die ihm übertragenen Aufgaben, wie in diesem Bericht dargestellt, wahrgenommen.

Kinder und Jugendliche sind die EntscheidungsträgerInnen von morgen und deshalb wichtige Zielgruppe für die Anliegen des Vereins. Der LA 21 e.V. widmet sich seit Jahren der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit besonderer Schwerpunktsetzung. 2010 konnte er die meisten Vorhaben des Arbeitsprogrammes umsetzen:

- Das **Zukunfts-Diplom für Kinder** wurde 2010 zum siebten Mal durchgeführt. Bei der großen Abschlussveranstaltung am 14.11.2010 in der Promotionsaula des bischöflichen Priesterseminars, die in Kooperation mit der katholischen Akademie Trier durchgeführt wurde, konnten 172 Zukunfts-Diplome verliehen werden. Im Rahmen des Zukunfts-Diploms hat der LA 21 e.V. zusammen mit der mobilen spielaktion e.V. erstmals eine zweitägige Kinderzukunfts-konferenz veranstaltet. Daraus hat sich die von Kindern getragene und den beiden Vereinen begleitete Initiative „Mit Kinderaugen“ entwickelt, die derzeit eine Kinderverkehrsbefragung organisiert. Deren Resultate sollen in die städtische Verkehrsplanung einfließen. Auch die Polizei zeigt Interesse daran. Die Kinder haben ihre Aktivitäten am 4.11.2010 im Jugendhilfeausschuss präsentiert.
- Das **Zukunfts-Diplom** sollte nach der VG Neuerburg (2009) in **anderen Gemeinden** Verbreitung finden. Es haben sich jedoch noch keine neuen Kooperationen ergeben. Dafür wird das Projekt im Dezember auf einer BNE-Veranstaltung in Leipzig vorgestellt.
- Gefördert durch InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ, durch das Innenministerium Rheinland-Pfalz und teilweise von der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz war der LA 21 e.V. bereits im dritten Jahr Träger des entwicklungspolitischen Bildungsprojektes **„Weltbürger werden in Trier“**. Schwerpunkte der Arbeit waren das Weltbürgerfrühstück am 29.5.2010 auf dem Kornmarkt, die Einrichtung einer Projekt-homepage (<http://weltbuenger.la21-trier.de/>) und der weitere Aufbau der Mediathek „Globales Lernen in Trier“, zu der auch eine Fortbildung für ErzieherInnen am 04.10.2010 stattfand. Beim Weltbürgerfrühstück wurde, auch Dank der Vorarbeiten durch den LA 21 e.V., die Stadt Trier zur Fairtrade-Stadt ernannt. Der Verein arbeitet aktiv in der Steuerungsgruppe unter Geschäftsführung des OB mit.
- Der LA 21 e.V. hat sich am **Jahresschwerpunkt der vhs Trier „Nachhaltig leben“** aktiv beteiligt. Er hat zum Auftakt ein world café moderiert und verschiedene Veranstaltungen, z.B. zu den Themen Radverkehr und nachhaltiges Wirtschaften, mit organisiert. Hauptsächlich aber hat er im November 2010 in Kooperation mit der vhs die Ausstellung „Consumo ergo sum?“ von der Verbraucherschutzzentrale Eupen präsentiert. Mit Unterstützung durch die Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU)

Tätigkeiten des LA 21 Trier e.V. Berichtsjahr 2010 – Kurzfassung –

sowie einer Gruppe ehrenamtlicher Kräfte konnte der Verein einen kostenlosen und rege genutzten Führungsdienst für Schulklassen anbieten.

- Der LA 21 e.V. betreut ein **Netzwerk von BNE-Fachberaterinnen im Elementarbereich**, die 2007/08 ausgebildet wurden. Ende 2010 stießen weitere ErzieherInnen zu diesem Kreis.
- Bei der Fortsetzung des Veranstaltungsangebotes für Schulen „**Grünes Klassenzimmer**“ hat sich der LA 21 e.V. mit einer Reihe von Angeboten beteiligt.
- Aus dem **QuattroPole-Workshop zur Bildung für nachhaltige Entwicklung** im November 2009 haben sich bisher noch keine konkreten Kooperationen ergeben.

Herausragendes Instrument bei der Umsetzung der Lokale Agenda 21-Zielsetzungen ist die breite Beteiligung der Bevölkerung.

- 2010 wurde der zweite **Trierer Bürgerhaushalt** realisiert, bei dem der LA 21 e.V. die Stadt maßgeblich unterstützt hat. Ziel war eine höhere Beteiligung von im ersten Bürgerhaushalt unterrepräsentierten Zielgruppen sowie von Personen ohne Internetzugang. Der Verein hat während der Online-Phase an jeweils relevanten Orten Beratungen für alte Menschen, Jugendliche und MigrantInnen durchgeführt. Er hat Infostände bei verschiedenen öffentlicher Veranstaltungen, in der Fußgängerzone und an den Hochschulen organisiert und seine *Geschäftsstelle* für am Bürgerhaushalt Interessierte geöffnet. Intensive Öffentlichkeitsarbeit ging diesen Beratungen voraus. Die Erfahrungen insbesondere in Einrichtungen für SeniorInnen sowie an den Schulen waren sehr positiv. In einem Abschlussbericht für die Stadtverwaltung wurden die Erfahrungen beim zweiten Bürgerhaushalt zusammen gefasst und Rückschlüsse für das nächste Jahr gezogen.
- Vereinzelt hat der Verein **Moderationen** von Veranstaltungen übernommen.
- Die im Arbeitsprogramm geplanten Projekte mit der Stadt - Beteiligung am Prozess „Stadt am Fluss“ sowie Schulungen Bürgerbeteiligung/Nachhaltigkeit - kamen 2010 nicht zum Tragen.
- Das **ModeratorInnen-Landestreffen** wurde von der LZU nicht ermöglicht.

Energie und Klimaschutz ist ein wichtiger Aufgabenschwerpunkt des Vereins, wobei er von einer sehr aktiven Projektgruppe unterstützt wird. 2010 wurden seine Aktivitäten vom MUFV Rheinland-Pfalz, der Nikolaus-Koch-Stiftung, der Sparkasse Trier und z.T. von der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz gefördert.

- Im Sommer 2010 konnten die **Bürgersolarkraftwerke „SpeeSolar 1 und 2“** realisiert werden. Darüber hinaus wurde erstmal auch ein sogenanntes Investorenmodell realisiert (SpeeSolar 3). Insgesamt 44 Privatpersonen investierten in diese Anlagen rd. 530.000 €. Sie haben eine Leistung von 196,08 kWp und sparen damit zusammen rd. 100 Tonnen CO₂ jährlich ein. Wiederholt organisierte der LA 21 e.V. Infostände.

Tätigkeiten des LA 21 Trier e.V. Berichtsjahr 2010 – Kurzfassung –

- Nach der Organisation der bisherigen Bürgersolarkraftwerke in der GbR- Rechtsform soll die Bündelung des bürgerschaftlichen Engagements im Energiebereich zukünftig in Form einer **Energiegenossenschaft** erfolgen. In der zweiten Jahreshälfte 2010 hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet, welche die Gründung dieser traditionsreichen und demokratischen Unternehmensform unter dem Dach der LA21 vorbereitet. Die Gründung soll 2011 erfolgen.
- Unter dem Titel **energiebewusste Schule** hat der LA 21 e.V. mit städtischen Schulen sowie mit Schulen aus der Großregion zusammen gearbeitet. Im Hochbauamt Trier fand im Frühsommer 2010 ein Workshop statt, bei dem es um die Entwicklung eines Anreizmodelles zum Energiesparen für Schulen ging. Die Diskussion soll fortgesetzt und in die konkrete Umsetzung geführt werden. Am 6.10.2010 hat der Verein in Kooperation mit dem pädagogischen Landeszentrum und der Referentin für die Großregion in der Staatskanzlei eine gut besuchte Lehrerfortbildung zum Thema „Energiesparen an Schulen der Großregion“ organisiert. Konkretes Ergebnis war der Aufbau einer e-twinning-Plattform. Mit Unterstützung einer zusätzlichen Projektmitarbeiterin konnten konkrete Serviceleistungen für Schulen entwickelt werden, wie der Ausbau der Materialsammlung, das Akquirieren von Ehrenamtlichem für Projekttag an Schulen oder die Organisation von Sonderveranstaltungen. Der Agenda-Preis 2011 soll sich zu dem Thema an Schulen richten, um hier das Engagement weiter zu befördern.
- Bis Ende November 2010 fanden in den Räumlichkeiten des Vereins und in Kooperation mit Gebäudeenergieberatern etwa 50 **kostenlose Energie-Erstberatungen** statt (Stand: 18. November 2010). Zusätzlich wurden auch Vor-Ort-Beratungen zu Solarthermie bzw. Photovoltaik durchgeführt. Im Rahmen verschiedener öffentlicher Veranstaltungen und Vorträge hat der LA 21 e.V. über Möglichkeiten von Energie- und Wärmeerzeugung aus Sonnenlicht informiert.
- Der vom LA21 e.V. koordinierte zehnte **regionale Klimagipfel** wurde erstmals mehrteilig organisiert: 1.) Neue Wege für eine werte-bewusste nachhaltige Ökonomie: Eine andere Wirtschaftsweise ist möglich; 2.) Nachhaltige Waldwirtschaft in Zeiten des globalen Klimawandels (Kooperation mit dem Forstamt Trier); 3.) Nachhaltige Landwirtschaft in Zeiten des globalen Klimawandels (Kooperation mit vhs und Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft Rheinland-Pfalz und Saarland). Schirmherrin der Veranstaltungsreihe, die in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz organisiert wird, ist Ulrike Höfken, MdB.
- Die Kooperation mit der Energieagentur für die Region Trier (EART) lief in diesem Jahr ausgesprochen gut. Es soll bis Ende des Jahres eine Rahmenkooperationsvereinbarung unterschrieben werden, die folgende Themenbereiche umfasst: a) Zusammenarbeit im Bereich Energie-Erstberatung und Öffentlichkeitsarbeit, b) Ausbau der erneuerbaren Strom- und Wärmeerzeugung, c) Sensibilisierungsmaßnahmen zu Energieeinsparungen im Schulbereich (Energiebewusste Schule) und d) Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Förderung von Energieeinsparung und der Nutzung erneuer-

Tätigkeiten des LA 21 Trier e.V.

Berichtsjahr 2010 – Kurzfassung –

barer Energien. Außerdem engagiert sich der Geschäftsführer der EART, Achim Hill, in der Gründungsgruppe Energiegenossenschaft.

Seit 2006 widmet sich der LA21 e.V. dem thematischen Schwerpunkt Nachhaltiges Wirtschaften.

- Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Durchläufe organisierte eine Projektgruppe (Bitburger Braugruppe, Ehrenamtsagentur, mach PR, buyregio mediaservice, Trierer Studierende) unter Federführung des LA 21 e.V. auch einen dritten Trierer Engagementtag, bezeichnet als **TAT – Trier: Aktiv im Team**. Die Projektbörse war am 2.2.2010 und der Engagementtag am 7.5.2010. Beides diente der Förderung der Kooperation zwischen Gemeinwesen und Wirtschaft. Der Projektgruppe gehören u.a. die Ehrenamtsagentur Trier und die Bitburger Braugruppe an. Beim Engagementtag 2010 konnten 26 Projekte von 27 gemeinnützigen Einrichtungen umgesetzt werden. 33 Unternehmen haben sich daran beteiligt. Die Ergebnisse wurden auf der eigenen Homepage www.tat-trier.de veröffentlicht. Außerdem hat das Projektteam einen kurzen Image-Film produziert, der zur Akquisition neuer Beteiligter bei dem nächsten TAT-Durchgang 2011 verwendet werden soll.
- Die **Aktion Firmenmitgliedschaft** wurde nicht aktiv fortgesetzt. Nach wie vor hat der Verein 13 Firmenmitglieder.

Neben seinen Arbeitsschwerpunkten fällt die sogenannte inhaltliche Basisarbeit des Vereins an:

- Der **Verein** konnte 2010 weitere Mitglieder aus der Bürgerschaft gewinnen (Stand November 2010: 75 natürliche Personen, 6 Vereine, 13 Firmen).
- Das **Agenda-Kino** gibt es seit einigen Jahren, seit Herbst 2009 mit neuem Konzept und neuen Partnern (Arbeitsgemeinschaft Frieden (AGF), Antiatom-Netz Trier, attac, Flüchtlingsforum Trier, Greenpeacegruppe Trier, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Multikulturelles Zentrum Trier, Sozialforum Trier, Terre des Femmes und Weltladen Trier. Es wurden interessante und kritische Filme mit anschließenden Diskussionen gezeigt.
- Die jährliche **Zukunfts-Konferenz vom Lenkungsausschuss** fand am 1.10.2010 zum Thema „Nachwachsende Rohstoffe“ in der VHS Trier statt.
- Nach der Zukunftskonferenz vom September 2009 mit dem Schwerpunkt „Mobilität und Verkehr“ hat sich ein AG „Verkehr“ gebildet, der sich in zweimonatlichen Turnus trifft. 2010 fanden sechs Treffen statt. Wichtigste Arbeitsinhalte der Gruppe sind konzeptionelle Überlegungen zum nachhaltigen Verkehr und Stellungnahmen zu aktuellen Vorhaben. Eine Zusammenführung mit der AG Verkehr im Förderverein der Energieagentur ist vorgesehen, um über die Fragen der Infrastruktur hinaus die Gesichtspunkte des Energiebedarfs in der Mobilität zu berücksichtigen.

Tätigkeiten des LA 21 Trier e.V. Berichtsjahr 2010 – Kurzfassung –

- Seit 2007 gibt es die Gruppe „zak - Leben in selbstgewählter Nachbarschaft“, die schon seit längerem als Arbeitsgruppe des Vereins agiert. Sie trifft sich monatlich in der Vereins-Geschäftsstelle.
- Im November 2010 hat sich eine Gruppe engagierter Bürgerinnen im Rahmen der LA 21 Trier zusammen gefunden, um Spenden zu sammeln. Das Geld soll der Stadt zur Verfügung gestellt werden, damit sie die energetische Sanierung von Schulen schneller realisieren kann als die kommunale Finanzsituation es eigentlich erlaubt.
- Die Geschäftsstelle des Verein erfüllt seine Funktion als **Agenda-Zentrum**. Die Räumlichkeiten werden auch von verschiedenen Gruppen für ihre Treffen genutzt, z.B. zum Thema Virtuelles Wasser.
- Die **Information von Rat und Verwaltung** erfolgte vor allem durch Gespräche mit dem Oberbürgermeister Jensen, Bürgermeisterin Birk, Beigeordnetem Egger sowie dem Besuch einiger Stadtratsfraktionen (FDP, FWG, SPD und CDU).
- Die **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** konnte ausgebaut werden.
- Die EDV in der Geschäftsstelle läuft seit 2008 unter **Linux** und wird mit großem ehrenamtlichem Engagement betreut.

Tätigkeiten des LA 21 Trier e.V. Veranstaltungen 2010 im Überblick

Tagungen/Kongresse/Fortbildungen

- Fortbildung Globales Lernen im Elementarbereich (4.10.10, vhs, 20 TN)
- Lehrerfortbildung „Energiesparen an Schulen in der Großregion“ (6.10.10, IFB RFZ Saarburg, 27 TN)
- Zukunfts-Konferenz des Lenkungsausschuss: Nachwachsende Rohstoffe (1.10.10, VHS Trier, rd. 35 TN)
- 10. Regionaler Klimagipfel (1. 25.6.10, Uni-Trier, 60 TN; 2. 26.11.10, Forstamt Quint; 3.12.12.10, vhs)

Sonderveranstaltungen

- Weltbürgerfrühstück (29.5.10, Kornmarkt, rd. 600 TN)
- Kinderzukunfts-konferenz „Ideen muss man haben und gemeinsam umsetzen“ (6./7.7.10, vhs, 15 TN)
- Eröffnung der Ausstellung „Consumo ergo sum?“ (29.10.10, vhs, rd. 50 TN)
- 25 Führungen durch die Ausstellung (29.10. - 26.11.10, vhs, rd. 500 TN)
- Abschlussveranstaltung Zukunfts-Diplom (14.11.10, Promotionsaula, rd. 400 TN)

Energiegruppe der LA 21 Trier

- Regelmäßige Treffen der Steuerungsgruppe (8-10 Personen)
- Treffen der erweiterten Projektgruppe „Energiebewusste Schule“ (21.4.2010, Amt für Gebäudewirtschaft, Stadtverwaltung Trier, ca. 20 TN)
- Infoveranstaltungen zum Bürgersolkraftwerk (8.3.10 und 22.3.10, Warsberger Hof, rd. 50 bzw. 40 TN)
- Einweihung der Bürgersolkraftwerke SpeeSolar 1, SpeeSolar 2 und SpeeSolar 3 (23.9.10, Friedrich-Spee-Gymnasium, rd. 60 TN)

TAT-Trier: Aktiv im Team

- 11 Projekttreffen
- Projektbörse (2.2.10, IHK-Tagungszentrum, rd. 100 TN)
- 3. Engagementtag und after-work-Party (7.5.10, rd. 250 Beteiligte)

Agenda-Kino

- 1x/Monat, von Januar bis Dezember, in Kooperation mit Broadway-Kino und weiteren Partnerorganisationen aus Trier (rd. 50 TN/ Filmvorführung)